



Informationen für die Teilnahme an der **Fr1da-Studie für Verwandte** deutschlandweit

Nahe Angehörige von Menschen mit Typ-1-Diabetes haben selbst ein deutlich erhöhtes Risiko, an der Stoffwechselstörung zu erkranken. Deshalb bietet das Helmholtz-Institut in München für diese Personen deutschlandweit eine kostenlose Untersuchung auf das Frühstadium der Erkrankung an - den **Typ-1-Diabetes Früherkennungstest für Verwandte**.

Dieser einfache Bluttest kann schnell Sicherheit bringen: Denn die meisten Menschen, die an Typ-1-Diabetes erkranken, entwickeln das Frühstadium im Kindesalter. Wenn beim **Früherkennungstest** keine Auffälligkeiten festgestellt werden, ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass später noch Typ-1-Diabetes auftritt. Sollte bei der Untersuchung hingegen ein Frühstadium des Typ-1-Diabetes festgestellt werden, kann von Anfang an eine optimale Betreuung und Behandlung stattfinden. So können lebensbedrohliche Stoffwechselentgleisungen verhindert werden. Je nach Altersgruppe haben Betroffene außerdem die Möglichkeit, an innovativen Studien zur Behandlung teilzunehmen. Diese sollen das Fortschreiten der Krankheit verzögern oder bestenfalls sogar verhindern.

Folgende **Voraussetzungen** müssen für eine Teilnahme am **Typ-1-Diabetes Früherkennungstest für Verwandte** erfüllt sein:

- Die Person ist zwischen 1 und 21 Jahren alt und lebt in Deutschland.
- Ein Elternteil, Kind, (Halb-)Schwester, (Halb-)Bruder, Tante, Onkel, Cousin, Cousine, Nichte oder Neffe hat Typ-1-Diabetes.
- Bei der Person selbst wurde bislang kein Typ-1-Diabetes diagnostiziert.

Wir bieten die Durchführung der Blutentnahme in unserer Praxis als IGeL-Leistung für einen Pauschalpreis von € 20 pro Person an. Darin enthalten sind Beratung, Blutentnahme aus der Vene und Versand des Probenmaterials ins Helmholtz-Institut München. Die Bezahlung erfolgt per EC-Karte oder bar vor Ort.

Zum Termin für die Blutentnahme bringen Sie bitte folgende Unterlagen ausgedruckt und ausgefüllt mit:



[Fragebogen](#)



[Einverständniserklärung](#)

Weitere Informationen zu Früherkennungsuntersuchungen und Präventionsstudien für Typ-1-Diabetes finden Sie [hier](#) und auf den Seiten des Instituts für Diabetesforschung. Bei Fragen hilft unser Team Ihnen gerne weiter.